



Einem neuen Mannschaftsrekord stellte der mehrmalige Welt- und Europameister Michael Podolak (rechts) am vergangenen Wochenende mit Buchenlaub Buch gegen Hubertus Gaimersheim auf. Jutta Schweinsberg-Rott (links) von der FSG Glonn musste sich Podolak ebenfalls geschlagen geben. Foto: Münch

Gaimersheimer Zittersieg

Luftgewehr-Oberliga: Hubertusschützen gewinnen knapp gegen Brunnenreuth – Klare Pleite gegen Buch

Von Carolin Münch

Gaimersheim (DK) Die Luftgewehrschützen von Hubertus Gaimersheim haben am vergangenen Wochenende in der Oberbayernliga 2 einen Sieg geholt. Das Duell gegen Edelweiß Brunnenreuth gewannen die Gaimersheimer denkbar knapp, nachdem sie zuvor Buchenlaub Buch deutlich unterlegen waren.

Ein neuer Mannschaftsrekord, spannende Entscheidungen und ein mehrfacher Weltmeister: Der neunte und zehnte Schießtag auf der Anlage der Gaimersheimer Hubertusschützen am vergangenen Wochenende hat einiges geboten. Im Modus Mann gegen Mann waren die Sportschützen vor allem psychisch enorm gefordert.

Den ersten Wettkampf bestritten die Gastgeber von Hubertus Gaimersheim gegen die Favoriten von Buchenlaub Buch. Mit Michael Podolak an Nummer eins gesetzt, ließ Buch den Gaimersheimern trotz teils guter Leistungen nicht den Hauch einer Chance. Podolak, der mehrfache Welt- und Europameister in verschiedenen Gewehrdisziplinen, ließ mit 398 Ringen Stephan Schmatz weit hinter sich. Auch Nicole Lainer (390) gegen Michael Noll (383), Andrea Schrimpf (390) gegen Mario Meyer (387), Franziska Rauch (389) gegen Claudia Bayerl (378) und Marcus Zieske (378) gegen Andrea Wittmann (372) gewannen ihre Begegnungen. Buch erzielte dabei mit 1945 Ringen einen neuen Mannschaftsrekord in der Oberbayernliga 2.

Im zweiten Wettkampf musste der Tabellenführer FSG Glonn gegen Edelweiß Brunnenreuth Federn lassen und unterlag mit 2:3. Stephanie Gamisch gewann gegen Jutta Schweinsberg-Rott mit 389:387 Ringen, Benjamin Schnepf (382) und Melanie Huber (385) setzten sich in ihren Kämpfen durch, während Horst Huber und Andreas Schneider ihre Kämpfe nicht für sich entscheiden konnten.

Im dritten Kampf, dem Aufeinandertreffen zwischen Glonn und Buch, setzten sich die Buchenlaubschützen erneut deutlich durch und gewannen 5:0. Auch hier ließen die Bucher ihren Gegnern keine Chance, obwohl Jutta Schweinsberg-Rott starke 390 Ringe erzielte. Michael Podolak (397), Nicole Lainer (386),

Andrea Schrimpf (385), Franziska Rauch (386) und Marcus Zieske (382) bezwangen ihre Gegner.

Besonders spannend wurde es im abschließenden Duell zwischen den Gaimersheimer Hubertusschützen und Edelweiß Brunnenreuth. Nachdem Stephan Schmatz am Anfang etwas unkonzentriert war, verhalf ihm auch seine dritte Serie mit 100 Ringen gegen Stephanie Gamisch nicht zum Sieg. Gamisch zeigte eine durchgehend gute Leistung und gewann mit 389:385 Ringen. Sehr stark schoss Gaimersheims Michael Noll, der gegen Andreas Schneider mit 390:380 klar die Oberhand behielt. Ebenso souverän schoss Brunnenreuths Melanie Huber, die mit 387 Ringen Andrea Wittmann mit 382 Ringen besiegte.

Die Entscheidung musste also in den Duellen zwischen Mario Meyer und Horst Huber sowie zwischen Claudia Bayerl und Benjamin Schnepf fallen. Huber (383) und Schnepf (387) legten starke Ergebnisse vor und waren auch etwas früher fertig als die beiden Gaimersheimer. Die Anspannung der beiden war im Stand spürbar, die Zuschauer waren gefesselt von den letzten Schüssen der beiden. Meyer beendete seinen Wettkampf mit einer 96er-Serie und gewann mit insgesamt 385 Ringen gegen Huber. Somit stand es 2:2 und Claudia Bayerl hatte die Entscheidung in der Hand. Sie schoss mit 97 Ringen eine tolle Finalserie und gewann mit 389 Ringen gegen Schnepf. Damit war der Sieg für die Gastgeber perfekt.

LOKALSPORT KONPAKT

Tischtennis: Unsernherrn feiert Doppelerfolg

Die Damenmannschaft des TSV Unsernherrn ist mit zwei Siegen in die Rückrunde der Oberbayernliga West gestartet. Einem 8:5 im Derby gegen den BSV Neuburg ließen die Unsernherrnerinnen ein 8:1 gegen den TTC Birkland II folgen. Die Partie gegen Neuburg begann nach Wunsch für den TSV, da Lena Kramm/Julia Mörtebauer und Stefanie Binner/Marie-Theres Schneider ihre Doppel gewannen. Kramm legte mit einem Drei-Satz-Sieg nach, ehe sich Binner in fünf Sätzen geschlagen geben musste. Durch eine Punkteteilung im zweiten Paarkreuz – Mörtebauer gewann, Schneider verlor – blieb es beim knappen Vorsprung. Nachdem sich Kramm in ihrem zweiten Einzel verletzte und wie Binner verlor, glichen die Neuburgerinnen zum 4:4 aus. Schneider glich die Niederlage Mörtebauers zunächst aus, ehe sie die Gastgeberinnen wieder in Führung brachte. Kramm und Binner fuhren schließlich die Punkte zum 8:5 Sieg ein. Gegen die Birkländer wenige Tage später knüpfte Unsernherrn an die starke Leistung an. Kramm (2:0), Schneider (2:0), Mörtebauer (2:0) und Binner (1:1) sowie zwei Erfolge im Doppel sicherten den in dieser Höhe überraschend klaren Sieg. *mll*

Ski alpin: Bauer und Lindner siegen in Söll

Nina Bauer und Christian Lindner haben am vergangenen Samstag im österreichischen Söll die Ski-Vereinsmeisterschaft des TSV Kösching gewonnen. Lindner gewann mit der Tagesbestzeit von 44,54 Sekunden. Nina Bauer setzte sich mit 46,08 Sekunden vor ihrer Schwester Lisa Bauer (46,60) durch. Die Jugendwertung gewann Jakob Fidorra (45,23), bei den Schülern dominierten Emilia Bast (49,89) und Paul Ferstl (51,60). *DK*

Gaimersheimer Schützen gewinnen gegen Günding

Die Luftpistolenmannschaft von Hubertus Gaimersheim ist